

## **Debatte zum Haushalt 2009 in der BVV Berlin-Lichtenberg vom 18.09.2008**

Herr Vorsteher, sehr geehrte Bezirksverordnete, sehr geehrte Gäste

Nun diskutieren wir bereits seit Monaten an diesem Ort und in den Ausschüssen immer wieder auch über den Haushalt, auch wenn er eigentlich nicht auf der Tagesordnung stand. Der Grund ist bekannt: Weil das Geld nicht reicht. Warum reicht es nicht? Weil das Land Berlin hoch verschuldet ist und deshalb bei Pflichtaufgaben, wohlgemerkt, bei Pflichtaufgaben gekürzt wird, wodurch der Handlungsspielraum der Bezirke immer weiter eingeschränkt wird, Wahlen zur Farce verkommen. Wenn das so weiter geht, brauchen wir uns hier bald nicht mehr zu treffen, da das Bezirksamt ohnehin nur noch durchstellen kann – kommt uns irgendwie bekannt vor, oder?

Und es ist ja nicht nur Berlin hoch verschuldet, sondern diese Bundesrepublik insgesamt.

Da gibt es also zwei Möglichkeiten: Entweder, wir machen das so, wie es zumindest die älteren der hier Anwesenden bereits kennen – nämlich so lange, bis es überhaupt nicht mehr geht: Bloß - wem schließen wir uns dann an - an Polen, an Schweden, an die Schweiz? Ich würde für diesen Fall den Anschluss Deutschlands an Luxemburg vorschlagen.

Da sich die Verhandlungen dazu sicherlich etwas länger hinziehen werden, sollte man in der Zwischenzeit einige Fragen klären:

Als erstes diese: Sind wir zu faul, so dass kein Geld ins Staatssäckel fließt? Ich sage: Nein, denn gerade der Fleiß ist eine der immer wieder beschworenen Grundtugenden der Deutschen.

Dann also als nächstes die Frage, die mir bislang noch niemand beantworten konnte:

- Bei wem sind wir eigentlich so verschuldet?
- Wie hoch sind die Zinssätze, die wir für aufgenommene Kredite zu zahlen haben?
- Wie hoch ist die Rendite aus diesen Zinsen?
- Wer streicht diese Rendite ein? Sind das diejenigen, die auf den internationalen Finanzmärkten für einen Crash nach dem anderen sorgen, sind das diejenigen, die sich hier als Wohltäter aufspielen, wenn sie einem Sozialprojekt einen Scheck von 2.500,--€ ausschreiben, oder ist das eine imaginäre Macht aus einem anderen Sonnensystem?

Bei wem der österreichische Kaiser seinerzeit verschuldet war, wusste jeder Bauer, dazu brauchte er weder Computer noch Internet. Das heißt die ersten Schritte zur Konsolidierung des Haushaltes wären Transparenz und Veränderung der Kreditbedingungen durch die Gläubiger Berlins.

Nehmen Sie es mir bitte nicht übel, dass ich aus der konkreten Debatte ausgeschert bin - doch es nützt nicht viel, wenn wir uns hier zermartern, möglicherweise noch mit gegenseitigen Schuldzuweisungen aufwarten. Lassen Sie uns über den heutigen Tag hinaus gemeinsam und Parteien übergreifend darauf drängen, dass die Grundsatzfragen gelöst werden. Dann haben wir die Chance, hier eines Tages eine andere, eine bessere Debatte führen zu können, um dem Gemeinwesen und seinen Bürgern wirklich zu dienen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche uns gutes Gelingen.